

# PFARRNACHRICHTEN

der Gemeinde St. Ludgeri

## Februar 2025



mit den Ortsgemeinden  
Grasleben \* Helmstedt \* Königslutter\*  
Süplingen \* Wolsdorf

*Foto: Peter Kane*



Segen zu empfangen, heißt nicht,  
auf Rosen gebettet zu sein,  
doch bitte ich dich, guter Gott,  
schenke mir immer wieder,  
Rosen auf meinen Weg,  
seien sie echt oder gezeichnet,  
um den Duft der Liebe,  
um den Geschmack des Lebens  
nicht zu verlieren.  
Das heißt Segen.



### **Sehr geehrter Herr Bischof, was steckt hinter dem zentralen Kampagnen-Claim „Für alle. Mit Herz und Verstand“?**

“Für alle” bedeutet, dass die Menschenwürde, die Nächstenliebe und der Zusammenhalt keine Ausnahmen kennen und jeden Menschen einbeziehen. Im Hinblick auf die Bundestagswahl gestalten wir als wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger mit unserer Stimme die Politik mit. Es ist eine Anregung an die Wahlberechtigten, sich mit den unterschiedlichen Wahlprogrammen auseinander zusetzen und anschließend mit Herz und Verstand zu wählen, daher rührt der restliche Teil des Claims.

### **Wie ist es zu dieser Initiative gekommen?**

Die Idee ist anlässlich der sächsischen Landtagswahl im vergangenen September entstanden. In einem gemeinsamen Aufruf hatten sich Landesbischof Tobias Bilz von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und Bischof Heinrich Timmerevers aus dem Bistum Dresden-Meißen damals an die sächsische Bevölkerung gewandt. Sie hatten die Wählerinnen und Wähler dazu aufgerufen, zur Wahl zu gehen und sich mit der eigenen Stimme in das demokratische Miteinander einzubringen. Diese Kampagne gibt es nun auch über Sachsen hinaus.

## **Warum hat sich das Bistum Hildesheim dieser Kampagne angeschlossen?**

Auch wir hier in Niedersachsen möchten die Stimme der Kirche nach außen hör- und sichtbar machen. Anliegen der Kampagne ist es, sich zu informieren und genau zu gucken, wofür die einzelnen Parteien stehen. Wer Hass auf Mitmenschen fördert und zu einfache Antworten auf komplexe Probleme gibt, gefährdet die freiheitlich-demokratische Grundordnung unseres Landes, die das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion ermöglicht. Das sollten wir nicht aufs Spiel setzen.

## **Wer ist in Niedersachsen daran beteiligt?**

In Niedersachsen sind die Evangelisch-lutherischen Landeskirchen Hannovers, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe, die Evangelisch-reformierte Kirche sowie das Bistum Osnabrück ebenfalls mit dabei.

## **Was ist das Ziel der Initiative?**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Bevölkerung zur aktiven Teilnahme an den Wahlen aufzurufen, um die Demokratie zu stärken und extremistischen Positionen entgegenzuwirken. Als Kirche vertreten wir öffentlich Position für die gleiche Würde aller Menschen und gegen alle Versuche, unsere Gesellschaft zu spalten, Unfrieden zu stiften und Andersdenkende zu diskriminieren.

## **Wie wird die Kampagne sichtbar?**

Wir sind in der vergangenen Woche damit in die Öffentlichkeit gegangen. Die Medien haben bundesweit darüber berichtet. Außerdem gibt es begleitend viele Social-Media-Aktionen und andere Online-Formate.

## **Sind Aktionen auf dem Domhof geplant?**

Natürlich wollen wir auch auf dem Domhof die Kampagne sichtbar machen. In welcher Form das möglich ist, wird gerade geklärt.

## **Wie können sich interessierte Pfarrgemeinden aus dem Bistum beteiligen?**

Pfarrgemeinden und andere kirchliche Einrichtungen können sich auf der Website der Initiative entsprechendes Kampagnenmaterial zur eigenen Verwendung herunterladen. Außerdem besteht auf der Online-Bestellplattform der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers die Möglichkeit, Banner und Plakate in unterschiedlichen Größen und Stückzahlen kostenpflichtig zu bestellen. Ich freue mich, wenn wir gemeinsam viel Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema lenken und Menschen ermutigen, den Dialog zu suchen und im Februar zur Wahl zu gehen.

Vielen Dank für das Gespräch!

(Das Gespräch führte Jule Gaube, Werkstudentin Interne Kommunikation)

## **Kloster Ludgerus – Durchbruch erzielt Aber: Hilfe der Helmstedter nötig**

Das Kloster Ludgerus ist durch das Bistum als „Zukunftsfähiger Segensort der Missionarischen Seelsorge“ anerkannt. Das Projekt läuft über fünf Jahre und ist mit einer Gesamtförderung von 100.000 € ausgestattet. Damit werden wir nach dem Auslaufen der fünfjährigen Anschubfinanzierung im Jahr 2025 mit der Möglichkeit ausgestattet, nach dem Ausscheiden von Herrn Nebel und Herrn Theisen aus dem operativen Geschäft Personal anzustellen, das diese Aufgabe in Teilen übernimmt. Darüber hinaus wird es nötig sein, eine ehrenamtliche Gruppe von Personen aufzubauen, die verlässlich bereit ist, die Gastgruppen des Klosters willkommen zu heißen und zu verabschieden.

Mit der Aufnahme des Klosters in ein Projekt des Bistums kann auch der Immobilienprozess wieder aufgenommen werden. Ebenso hoffe ich, dass mit dieser Entscheidung auch der Prozess beschleunigt wird, die Anteile der privaten Gesellschafter der UG Kloster Ludgerus durch die Kirchengemeinde zu übernehmen.

(Thomas Jung)



*Die Kloster St. Ludgerus UG* sucht zeitnah eine Bürokräft in Teilzeit ca. 24 Stunden wöchentlich und bis zu 2 x monatlich am Wochenende. Bezahlung nach AVR.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Herrn Theisen unter 05351-587424.

# Jürgen Beuchel seit 50 Jahren Priester



Liebe Pfarrgemeinde

Vor 50 Jahren wurde Pfarrer Jürgen Beuchel, der sich nach vielen Lebensstationen in Hohenhameln zur Ruhe gesetzt hat, zum Priester geweiht.

Am 18. Januar 1975 wurde Pfarrer Beuchel vom Hildesheimer Bischof Heinrich Maria Janssen geweiht. Geboren und aufgewachsen ist Pfarrer Beuchel in Celle. Dort machte er auch das Abitur, bevor er in Fulda und München studierte.

Als Kaplan war er in Braunschweig, Hamburg und Hannover tätig, danach übernahm er von 1980 bis 1988 seine erste Pfarrstelle in Hohenhameln. Weitere Stationen waren Uelzen und Braunschweig-Lehndorf.

Von 1997 bis zum Ruhestand im Oktober 2014 wirkte Pfarrer Beuchel in der Gemeinde St. Ludgeri in Helmstedt. Pfarrer Beuchel prägte auf seine ganz besondere Weise das Leben unserer Pfarrei.

Zu seinem Jubiläum übermitteln wir Pfarrer Beuchel unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche und ein besonderes Dankeschön für die Zeit in St. Ludgeri.

Ihr Alt PGR-Vorsitzender  
Dr. Patzelt

## Gruppentreffen Helmstedt

<b>Gymnastik-Gruppe:</b>	jeden Montag um 10.00 Uhr
<b>Familienkreis II:</b>	Termine sind in Planung.
<b>Caritas-Helferkreis:</b>	Der Caritas Helferkreis trifft sich am Donnerstag, den 13.02.25 um 15.00 Uhr.
<b>Kirchenchor:</b>	jeden Montag um 19.00 Uhr
<b>Kolping:</b>	Samstag, 01.02.25 um 10.30 Uhr: <b>Wanderung</b> um die Wälle, anschließend um 12.00 Uhr <b>Braunkohlessen</b> im Kloster Samstag, 01.03.25 um 19.30 Uhr: <b>Kolping- und Gemeindekarneval</b> im Kloster
<b>Kolping Frauengruppe:</b>	Mittwoch, 12.02.25 um 18.30 Uhr: Braunkohlessen im Ratskeller
<b>Pfadfinder:</b>	Wölflings-Truppstunde (6 bis 10 Jahre) mittwochs von 16:30 bis 18.00 Uhr, am/im Kloster. Truppstunde für Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover nach Absprache. Anmeldungen und Rückfragen unter leitungs- runde@dpsg-helmstedt.de.
<b>Kommunionkinder:</b>	dienstags von 15.00 – 16.15 Uhr Dienstag, 07.01.25 um 19.30 Uhr: Elternabend
<b>Messdiener:</b>	Freitag, 14.02.25 Treffen um 18.00 Uhr
<b>Ludgeri-Crew:</b>	Es ist noch kein Termin bekannt.
<b>Gitarrengruppe:</b>	jeweils dienstags in der ungeraden Kalender- woche um 18.30 Uhr
<b>TGV:</b>	Dienstag, 04.02.25 um 19.30 Uhr
<b>PGR:</b>	Mittwoch, 05.02.25 um 19.00 Uhr in Helmstedt

## **Wichtiger Hinweis:**

**Der Redaktionsschluss für den großen Osterpfarrbrief ist am Montag, den 24.02.2025.**

**Alle Artikel, welche bis zu diesem Termin nicht vorliegen, können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Artikel wie gehabt an das Pfarrbüro  
([pfarramt@klosterludgerus.de](mailto:pfarramt@klosterludgerus.de)) oder direkt an Luca Lehmann  
([luca.lehmann@web.de](mailto:luca.lehmann@web.de))

## Save the date

Mittwoch, 19. Februar 2025 19.00 Uhr im Gemeindesaal

**\*\*Dr. Thomas Dahms, Börßum (Historiker, Sachbuch- und Comicautor):  
„Helmstedt, das Ludgerikloster und die Reformation“ - Vortragsveran-  
staltung der Klosterfreunde St. Ludgeri\*\***

Liebe Gemeindemitglieder,

für Mittwoch, den 19. Februar 2025 ist es uns gelungen, Herrn Dr. Thomas Dahms aus Börßum zu einer besonderen Veranstaltung zu gewinnen. Der Vortrag mit dem Titel „Helmstedt, das Ludgerikloster und die Reformation“ wird um 19:00 Uhr im Pfarrheim stattfinden.

Dr. Thomas Dahms ist ein anerkannter Historiker und Autor zahlreicher Publikationen, darunter auch Werke im Ostfalia-Verlag. Besonders bekannt ist er für seine Geschichtscomics, die historische Themen auf unterhaltsame Weise vermitteln.

In seinem Vortrag wird Dr. Dahms spannende Einblicke in die regionale Geschichte und die Rolle des Ludgeriklosters während der Reformation geben. Diese Veranstaltung, organisiert vom Freundeskreis des Klosters St. Ludgeri, richtet sich an alle Geschichtsinteressierten und bietet die Möglichkeit, mehr über unsere Heimat zu erfahren.

Wir freuen uns auf einen bereichernden Abend mit Dr. Thomas Dahms.

## Gottesdienste in den Seniorenheimen in Helmstedt:

Seniorenheim am Wallplatz:

Mittwoch, 05.02.25	um 15.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 12.02.25	um 15.30 Uhr	WGF
Mittwoch, 19.02.25	um 15.30 Uhr	WGF
Mittwoch, 26.02.25	um 15.30 Uhr	WGF

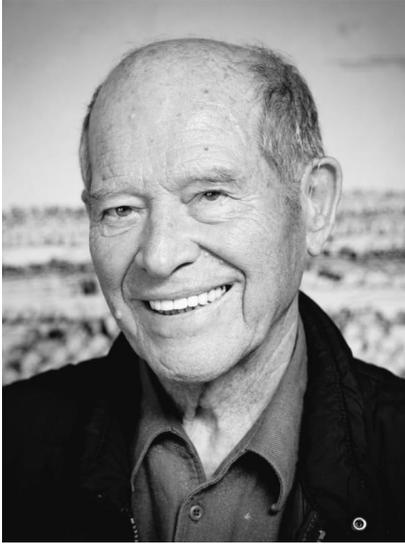
## Kollekten:

02.02.2025	Gemeinde
09.02.2025	Gemeinde
16.02.2025	Diasporaopfer 1/2025
23.02.2025	Gemeinde

*Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben (Joh. 8, 12)*

Nachruf Wilfried Kraus (1936 bis 2025)

Wie der Großteil der Katholiken in unserer Region kam Wilfried Kraus nach



dem zweiten Weltkrieg als Flüchtling aus Schlesien – seine Familie wurde in Königs-lutter-Rottorf untergebracht. Bereits während seiner Kindheit und Jugendzeit war er fest in der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt verwurzelt und vielfältig aktiv - unter anderem als Messdiener. Doch erst die innerkirchlichen Umbrüche nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil 1962-1965 ermöglichten Laien die Übernahme von Verantwortung innerhalb der Kirchengemeinde. Es ist bezeichnend, dass Wilfried Kraus von der ersten Stunde an diese Verantwortung wahrnahm: Seit der erstmaligen Einrichtung eines

Katholikenkomitees - eines Beratungsgremiums für den Pfarrer - im Jahr 1965 war Wilfried Kraus in diesem Gremium vertreten. Daraus ging 1967 der - gewählte - Pfarrgemeinderat hervor, dem er ebenfalls angehörte und dessen Vorsitz er 1974 übernahm. Das Gremium leitete er - mit einer Unterbrechung - bis zur Fusion mit St. Ludgeri Helmstedt im Jahr 2008. In dieser Zeit regte er unzählige Aktivitäten an und gab entscheidende Impulse zur Weiterentwicklung des Gemeindelebens vor allem in pastoraler Hinsicht.

Wilfried Kraus war nicht nur ein Mann des Wortes sondern auch der Tat und übernahm eine Vielzahl von Diensten innerhalb der Gemeinde, von denen er viele sogar bis ins hohe Alter ausübte: als Wortgottesdienstleiter, Kommuniohelfer sowie unter anderem im Besuchsdienst und als Verfasser einer Gemeinde-Chronik. Ein besonderes Herzensanliegen war ihm die Ökumene, die er Mitte der siebziger Jahre in Königs-lutter ins Rollen brachte und über viele Jahrzehnte prägte.

Für sein außergewöhnlich umfangreiches ehrenamtliches Engagement, welches weit über die Kirchengemeinde hinausreichte, wurde Wilfried Kraus 2016 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Mit Wilfried Kraus verliert die Gemeinde St. Mariä Königslutter eine ihrer prägendsten Persönlichkeiten und die Kolpingfamilie Königslutter ihr letztes Gründungsmitglied. Seine Ideen, seine warmherzige Art und sein unermüdlicher Einsatz für die Belange der Menschen vor Ort werden wir vermissen. Uns tröstet, dass wir ihn in Gottes unendlicher Liebe geborgen wissen.

Team gemeinsamer Verantwortung Königslutter

Kolpingfamilie Königslutter



**Am Sonntag, den 02.02.2025 feiern wir um 11.00 Uhr eine Familien-Wort-Gottes-Feier**

zum Fest Darstellung des Herrn. Früher endete die Weihnachtszeit zu Mariä Lichtmess, also am 02. Februar. Seien Sie und Ihr dabei, wie Maria, Joseph und das Jesuskind aus dem Stall unserer begehbare Krippenlandschaft, welche an diesem Sonntag letztmalig zu sehen sein wird, ausziehen werden.

Herzliche Einladung!

## St. Mariä Himmelfahrt, Königslutter

**Chor St. Mariä Himmelfahrt:** Wir proben am Montag, den 17. Februar und dann wieder am Montag, den 03. März jeweils um 20:00 Uhr. Beiden Proben voraus gehen die **Proben** für den **Weltgebetstag**, die um 19:00 Uhr beginnen. Wer Zeit und Lust hat, kann gerne dazu kommen.

Eine **Taizé-Andacht** findet am **Freitag, den 28. Februar** um 19:00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt statt. Herzliche Einladung an alle, die diese besondere meditative Andacht schätzen und zur Ruhe kommen wollen!

**Das nächste Treffen des internationalen "Begegnungscafes"**, findet am Freitag, 07.02.25 ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum am Kaiserdom und am 21.02.25 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim der kath. Kirche statt.

In fröhlicher Runde stehen Spiele für die Kinder und Austausch und Konversation für die Erwachsenen an diesem Nachmittag im Vordergrund.

### **Ökumenische Marktandachten im Februar 2025 in der Stadtkirche Königslutter:**

Jeden Donnerstag läuten um 11:00 Uhr die Glocken der Stadtkirche in Königslutter zur Marktandacht. Wer ihrem Klang folgt, erlebt eine Viertelstunde lang eine willkommene Unterbrechung des Alltags. Die Leitung der Andachten wird mittlerweile von einer ganzen Reihe von Personen ausgeübt. So entsteht eine bunte Vielfalt. Und hinterher gibt es meistens die Gelegenheit, bei Kaffee, Tee oder Wasser und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Hier die Liste der Andachten für Februar:

Datum	Leitung	Musik
06.02.2025	Ute Schmalbrock	Dietrich Dasenbrock
13.02.2025	Matthias Wengler	Matthias Wengler
20.02.2025	Barbara Faubel	Siegfried Wöbbeking
27.02.2025	Iris Fellmann	Reinhard Feldmann

**Pfarrbus:** Termine: 09.02. und 23.02.2025 zur Messe um 11.00 Uhr

**Kindertreff:** Samstag, 08.02.25 von 14 bis 16.00 Uhr



# KINDERTREFF

jeden 1. Samstag im Monat\*

von 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarrheim

KATH. KIRCHE ST. MARIÄ HIMMELFAHRT – BAHNHOFSTRASSE 13 – 38154 KÖNIGSLUTTER AM ELM

Theater	Spiele im Freien	...Eure Idee...
Kochen		Musikprojekte
soziale Projekte		Kreativwerkstatt
Kino	Backen	Upcycling

Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!

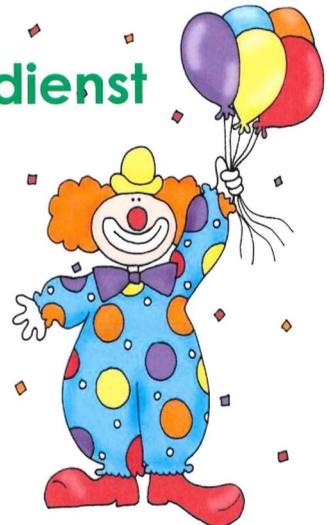
\*Abweichende Termine und aktuelle Infos gibt es in unserer WhatsApp-Gruppe hier:



♥-liche Einladung  
zum **Karnevalsgottesdienst**

am **02.03.2025** um 11.00 Uhr

Kommt gerne verkleidet in bunten Kostümen!



## St. Norbert, Grasleben

### Gottesdienste:

Sonntag, 09.02.25	<b>09.30 Uhr</b>	Hl. Messe mit Blasiussegen
Sonntag, 23.02.25	<b>09.30 Uhr</b>	Hl. Messe
Sonntag, 05.03.25	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst zu Aschermittwoch für Groß und Klein
Sonntag, 09.03.2025	<b>09.30 Uhr</b>	Hl. Messe

### Begegnungen:

04. Februar 2025 um 18.00 Uhr Ortsteamtreffen im Pfarrheim

#### 20. Februar 2025

Die Frauengemeinschaft lädt alle interessierten Gemeindemitglieder von St. Norbert und der Nachbargemeinde St. Josef Weferlingen zur nächsten gemeinsamen Veranstaltung ein, die wieder am Nachmittag um 15.00 Uhr beginnt. Dieser Tag findet im Rahmen der Ökumene statt, zu dem auch interessierte Mitglieder der evangelischen Kirche St. Maria Grasleben eingeladen sind. Thema ist der Weltgebetstag der Frauen, wobei eine Information in Wort und Bild über die Cook-Inseln im Südpazifik im Mittelpunkt stehen wird. Die Frauen der Cook-Inseln möchten für den Weltgebetstag, der weltweit am 7. März begangen wird, unter dem Titel „wunderbar geschaffen“ ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln und haben dafür ihren Texten den Psalm 139 zugrunde gelegt.

Nach dem Lichtbildervortrag werden auch die Lieder der Gebetsordnung angesungen und der Ablauf der Andacht abgestimmt. Gegen 18.00 Uhr trifft sich das ökumenische Organisationsteam, um die Speisen für das Buffet am Weltgebetstag abzusprechen. Wer sich aktiv noch beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß aus Grasleben

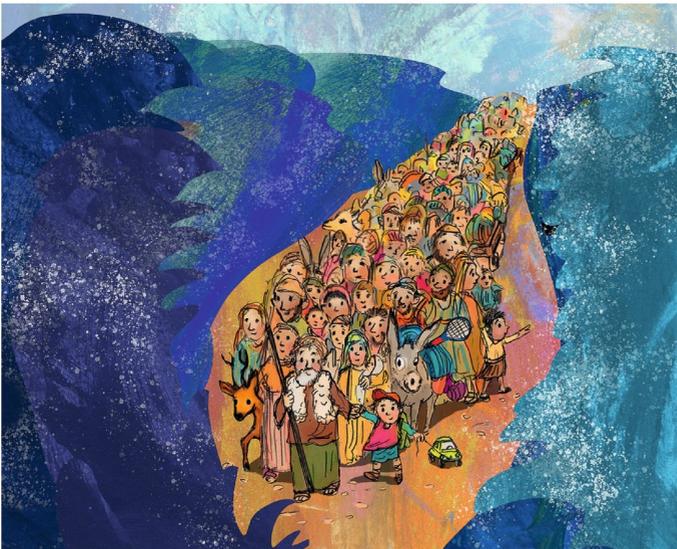
Irma Nitschke

# Bibel für Kinder

Das Alte Testament erzählt die Geschichte Gottes mit dem Volk Israel, das Gott besonders am Herzen lag. Er hatte dem Stammvater Abraham das Land Kanaan als Gelobtes Land gegeben. Nach einer langen Geschichte, von der das erste Buch der Bibel erzählt, waren die Israeliten nach Ägypten gekommen. Das zweite Buch der Bibel, Exodus (das bedeutet Auszug), erzählt davon, wie das Volk Israel aus Ägypten flüchtet, weil es dort unterdrückt wurde und aller schwerste Arbeit leisten musste. Natürlich wollten die Ägypter nicht,

dass die Israeliten weggingen, denn dann hätten sie die schwere Arbeit ja selbst machen müssen. Als das Volk Israel unter Führung von Moses flüchtete, verfolgte sie der ägyptische König, der Pharao, mit seinen Soldaten. Plötzlich stand das Volk Israel am Roten Meer und kam nicht weiter. Von hinten kamen die Ägypter. Die Gefahr war groß. Da spaltete Gott das Meer, damit das Volk Israel unter Führung des Moses auf trockenen Wegen das rettende Ufer erreichen konnte. Doch die Ägypter jagten auch jetzt hinterher, weil sie das Volk Israel nicht frei-

lassen wollten. Da ließ Gott das Meer zurückkommen, und die Ägypter mussten ertrinken. So rettete Gott das Volk Israel und befreite es aus der Gefangenschaft der Ägypter. Eine tolle Geschichte. Im Bild sind vier Fehler, findest du sie?



Lösung: Basecap und  
Nachzieh-Auto, ein Reh  
und ein Tennisschläger

## Katholische Pfarrgemeinde St. Ludgeri

**Leitender Pfarrer:** Thomas Jung (Tel.: 05351-53 84-441)  
Mail: [thomas.jung@bistum-hildesheim.net](mailto:thomas.jung@bistum-hildesheim.net)

**Pastor:** Piotr Matlok (Tel.: 05352-2377)

**Pastoraler Mitarbeiter:** Andreas Weiser ObIOSB  
(Tel.: 05351-53 84-442)  
Mail: [andreas.weiser@bistum-hildesheim.net](mailto:andreas.weiser@bistum-hildesheim.net)

**Pfarrsekretärin:** Regina Loof (Tel.: Pfarrbüro)  
Mail: [regina.loof@bistum-hildesheim.net](mailto:regina.loof@bistum-hildesheim.net)

**St. Ludgeri Pfarrbüro Tel.: 05351-53 84-440**

Mail: [pfarramt@klosterludgerus.de](mailto:pfarramt@klosterludgerus.de)  
Ostendorf 28a, 38350 Helmstedt  
Homepage: [www.ludgeri-he.de](http://www.ludgeri-he.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Mo** 09.00 – 12.00 Uhr  
**Di** 09.00 – 12.00 Uhr  
**Mi** 09.00 – 12.00 Uhr  
**Do** 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
**Fr** 09.00 – 12.00 Uhr

**St. Norbert** telefonisch nicht erreichbar (siehe unter St. Ludgeri)  
Helmstedter Str. 42, 38368 Grasleben

**St. Joseph** telefonisch nicht erreichbar (siehe unter St. Ludgeri)  
Warberger Str. 9, 38379 Wolsdorf

**St. Bonifatius** telefonisch nicht erreichbar (siehe unter St. Ludgeri)  
Breite Str. 27, 38373 Süplingen,

**St. Mariä Himmelfahrt** Tel.: 05353-2344 Fax.: 05353-1229  
Bahnhofstr.13, 38154 Königslutter  
Bürozeiten: **keine Bürozeiten**

### Taufen in unserer Gemeinde

Taufen finden in Helmstedt sonntags nach der Hl. Messe und in den anderen Kirchorten nach Absprache statt.

### Notfallnummern:

Pfarrer Jung (wenn über Festnetz nicht erreichbar)  
0178-68 56 815

Pastor Matlok 0174-78 21 214